

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

5

Neue Produktionskonzepte. Über Computer Integrated Manufacturing, Lean Management und Business Reengineering zu einem Humanzentrierten Produktionskonzept?

Christiane Bender, Hans Graßl

18

1. Die Bedeutung des Begriffs "Neue Produktionskonzepte"	18
2. Computer Integrated Manufacturing (CIM)	20
3. Lean Management und Lean Production	23
4. Transformation des Gruppenarbeitskonzepts in ein tayloristisches Programm	27
5. Business Reengineering oder der Kampf gegen die Betriebsblindheit des Managements	34
6. Humanzentrierte Produktionskonzepte	42

5. Akzeptanz und Benutzerqualifikation als Anwendungsvoraussetzungen der Technik	198
Die Bedeutung der Akzeptanz	198
Lerneffekte und Weiterqualifizierung durch Anwendung von Expertensystemen	204
6. Rationalisierungspotentiale	207
Grenzen der "Taylorisierung der Expertenarbeit"	207
Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation durch den Einsatz von Expertensystemen	211
7. Wartungsproblematik im Zielkonflikt der Rationalisierungsbestrebungen	215
8. Die Bedeutung der menschlichen Vernunft und die Rolle des Menschen im Rationalisierungsprozeß	218
9. Erläuterung zu den empirisch erhobenen Daten	221
10. Literaturverzeichnis	222

**Zur Genese innovativer Potentiale in der High-Tech-Industrie.
Darstellung eines Forschungskonzepts zur Analyse der
Kommunikationsprozesse zwischen den
Unternehmensbereichen Forschung und Entwicklung (FuE)
und Verkauf/Vertrieb**

Christiane Bender, Markus Luig

225

1. Einleitung	225
2. Die Defizite der "Neuen Produktionskonzepte"	228
Exkurs: Die Defizite der systemtheoretischen Ansätze in der Organisationsforschung	232
3. Ziele der geplanten Untersuchung	234
4. Literaturverzeichnis	236

7. Humanzentrierte Produktionskonzepte im Lichte einer sozial und ökologisch erweiterten Ökonomiekonzeption	49
8. Literaturverzeichnis	51

Industrielle Beziehungen in Japan vor dem Hintergrund ökonomischer Internationalisierung

Markus Luig

55

1. Japan als globaler Inventor neuer Produktions- und Managementtechniken	55
2. Die dominanten Erklärungsansätze der industriellen Beziehungen in Japan	62
2.1 Der kulturalistische Ansatz	62
2.1.1 Gemeinschaft vs. Fragmentierung der Lohnarbeiterklasse	66
2.1.2 Gemeinschaft vs. Betriebsabhängigkeit	73
2.1.3 Gemeinschaft vs. innerbetriebliche Konkurrenz	75
2.1.4 Gemeinschaft vs. Erhöhung der arbeitsorganisatorischen Kontrolle	79
2.1.5 Resümee	82
2.2 Der betriebswirtschaftliche Ansatz	84
2.2.1 Japanische Sozialtechniken generieren eine produktive Kollektivorientierung	84
2.2.2 Der institutionelle Kontext	85

2.2.3 Resümee	87
3. Ausblick	89
4. Literaturverzeichnis	93

**Strukturerhaltung oder gesellschaftliche Transformation?
Modernisierungsvisionen und -defizite des Managements.
Eine Fallanalyse**

Christiane Bender, Hans Graßl

99

1. Industriosozologie und Managementpolitik	99
2. Die "Vision" des Integrierten Technologiekonzerns	105
3. Synergie und Ökonomie	107
4. Akquisition technologischer Kompetenzen als betriebs- wirtschaftliches Handlungsmodell	108
5. Die Selbstwahrnehmung eines Automobilkonzerns	111
6. Der soziokulturelle Rahmen der Automobilindustrie	114
7. Die Legitimationsstrategie des Managements gegenüber den Kapitaleignern	117

8. Die Legitimationsstrategie des Managements gegenüber der Öffentlichkeit	123
9. Strukturerhaltung oder gesellschaftliche Transformation?	129
10. Literaturverzeichnis	132

Wissensgenese und "Neue Produktionskonzepte" in der Industrie. Zur Analyse strukturbildender Prozesse am Beispiel der Implementation mathematischen Wissens

Christiane Bender

136

1. Der Begriff der "Neuen Produktionskonzepte"	136
2. Die Bedeutung der Mathematik im gesellschaftlichen Rationalisierungsprozeß	143
3. Die Implementation des mathematischen Wissens	152
4. Mathematik als Technologie	157
5. Literaturverzeichnis	166

**Die Genese von Expertensystemen als
Rationalisierungsprojekte der Gesellschaft.
Eine empirische Analyse der Erfahrungen betrieblicher und
wissenschaftlicher Akteure in der Entwicklung und
Anwendung von Expertensystemen**

Cornelia Kehrwald

169

- | | |
|---|-----|
| 1. Die soziokulturelle Bedeutung der Expertensysteme | 169 |
| 2. Expertensysteme im Lichte der Kulturkritik | 171 |
| 3. Möglichkeiten und Grenzen des Konstruktionsprozesses
von Expertensystemen | 174 |
| Wissensakquisition im Kommunikationsprozeß
mit dem Wissensingenieur | 176 |
| Wissensakquisition im Kommunikationsprozeß
mit mehreren Akteuren | 182 |
| Modellbildung zwischen Wissensrepräsentation
und Wissensdarstellung | 185 |
| Wissensrepräsentation zwischen Modell und Realität | 189 |
| 4. Bedeutungsverschiebungen der Evaluationskriterien | 194 |